

„Europatag der Kulturen“ in Gemeinschaft mit Blumenbörse

Sonntag, 6. Mai, auf dem Platz von Genneville

Bergkamen. Alljährlich im Mai findet in allen deutschen Bundesländern die Europawoche statt und bildet den Rahmen für die beiden wichtigen Jahrestage: Den 5. Mai als Gründungstag des Europäischen Rates im Jahre 1949 sowie den 9. Mai, dem Tag als der damalige französische Außenminister Robert Schuman im Jahre 1950 in seiner Erklärung in Paris den Grundstein für das heutige Europa

legte.

Die Europawoche findet in diesem Jahr vom 2. bis 15. Mai statt und umrahmt damit auch den ersten „Europatag der Kulturen“, der in Bergkamen am 6. Mai von 11 bis 17 Uhr auf dem „Platz von Genneville“ in Bergkamen durchgeführt wird.

Zeitgleich lassen zahlreiche Blumenhändler und Gartenbaubetriebe die benachbarte Präsidentenstraße (Nordberg) aufblühen. Dann nämlich steht die bereits 12. Bergkamener Blumenbörse auf dem Veranstaltungsplan.

Getreu dem Motto „in Vielfalt geeint“ soll der europäische Gedanke im Zuge der seit vielen Jahren erfolgreichen Veranstaltung „Blumenbörse“ in einem speziell dafür vorgesehenen Areal – nämlich auf dem „Platz von Genneville“ – „sprießen“.

Neben den Partnerstädten Genneville/Frankreich und Hettstedt/Sachsen-Anhalt werden sich zahlreiche

Bergkamener Migrationsgruppen, aber auch Institutionen, die sich mit dem Thema Europa im weitesten Sinne beschäftigen, präsentieren.

Darüber hinaus wird es im Rahmen dieser Veranstaltung ein ganz besonderes „Gipfeltreffen“ geben. Auf einer 6 Meter hohen Kletterpyramide kann man die EU-Staaten auf spezielle Weise erkunden, besser gesagt erklimmen.

Die Jugendkunstschule bietet überdies interessante Aktionen an und „Mr. Nieps“ ermöglicht eine Reise durch die europäischen Hauptstädte, die im Bild als Erinnerung festgehalten werden kann.

Schließlich runden landestypische Speisen der unterschiedlichen Einrichtungen und Partnerstädte das Geschehen an diesem ersten Bergkamener „Europatag der Kulturen“ auf dem Platz von Genneville ab.

